



## 19 Kilogramm mehr Haushaltsabfälle pro Kopf

Jährlich landen in Deutschland tonnenweise Haushaltsabfälle im Müll. Im Jahr 2024 waren es, vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zufolge, insgesamt 37,7 Millionen Tonnen: 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf jede Person gerechnet ergibt das eine Menge von 452 Kilogramm und damit 19 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Hausmüll machte mehr als ein Drittel aller Haushaltsabfälle aus. Als Hausmüll gelten Abfälle, die nicht über die Wertstoffsammlung, die Gelbe Tonne, die Biotonne oder speziell entsorgt werden müssen. 28 Prozent des Hausmülls waren Biomüll. Dazu zählen alle getrennt gesammelten biologisch abbaubaren Abfälle, wie etwa Pflanzenabfälle oder Essensreste. 2024 kamen auf jede Person in Deutschland rund 128 Kilogramm Biomüll – das waren 6,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

**Quelle:** Statistisches Bundesamt (<https://dpaq.de/fCi1TtX>, <https://dpaq.de/QAbFhi7>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Dezember 2026

**Siehe auch Grafik:** 017920 Verpackungsmüll in der EU, 017908 Lebensmittelverschwendung in der EU, 017734 In den Müll oder in die Schublade?

**Grafik:** Athanassios Zafirlis; **Redaktion:** Norman Heinz, Ginette Haußmann